

### Warum gibt es das neue Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)?

Gemäß des neuen Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) sollen Erneuerbare Energien besser in das Stromversorgungssystem integriert werden und damit einen Mehrwert für alle Beteiligten (Verbraucher, Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferanten) erzeugen. Mit Energie soll sparsamer umgegangen werden. Das Herzstück des GDEW ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Darin ist geregelt, dass der Verbraucher zu jeder Zeit Informationen über seinen eigenen Stromverbrauch erhalten soll.

### Bekommt jeder Haushalt in Pforzheim eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem?

Ja, jeder in Pforzheim bekommt bis spätestens 2032 eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem. Dies ist Vorgabe des Gesetzgebers und im „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ geregelt. Das Gesetz ist im September 2016 in Kraft getreten. Künftig werden nur noch moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme eingebaut, die auch als Smart Meter bezeichnet werden.

### Sind meine Daten sicher?

Alle verwendeten Messsysteme und Übertragungswege sind geprüft und unterliegen einer Zulassung mit einem Siegel des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), welche die datenschutz- und datensicherheitskonforme Einbindung der Zähler in das Stromnetz gewährleistet.

### Was kann ich tun, wenn ich keine moderne Messeinrichtungen oder kein intelligentes Messsystem möchte?

Wie aktuell bei herkömmlichen Stromzählern ist auch der Einbau von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen gesetzlich vorgeschrieben. Eine Verweigerung ist daher nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtwerke-pforzheim.de/smartmeter](http://www.stadtwerke-pforzheim.de/smartmeter)

### Sie haben Fragen rund um SWP Smart Meter:

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG  
Postfach 10 16 40 · 75116 Pforzheim

Telefon (07231) 3971-7055  
Fax (07231) 3971-7915

E-Mail: [netzkommunikation@stadtwerke-pforzheim.de](mailto:netzkommunikation@stadtwerke-pforzheim.de)  
[www.stadtwerke-pforzheim.de](http://www.stadtwerke-pforzheim.de)



## SMART METER

### Technik, Tipps und Fakten

[www.stadtwerke-pforzheim.de](http://www.stadtwerke-pforzheim.de)



# SMART METER: BAUSTEIN DER ENERGIEZUKUNFT

## MODERNE MESSEINRICHTUNGEN

SIND DIGITALE ZÄHLER, DIE DIE VERBRÄUCHE MESSEN. SIE SIND NICHT FERNAUSLESBAR.

## INTELLIGENTE MESSSYSTEME

BESTEHEN AUS EINEM ODER MEHREREN DIGITALEN ZÄHLERN, DIE AN EIN GATEWAY (KOMMUNIKATIONSEINRICHTUNG) ANGESCHLOSSEN SIND.

## SMART METER GATEWAYS

ÜBERMITTELN NUR DIE VOM GESETZ VORGESCHRIEBENEN VERBRAUCHSDATEN DES KUNDEN AN DEN LIEFERANTEN ZUM ENERGIEEINKAUF UND ZUR ABRECHNUNG AN DEN NETZBETREIBER ZUR BESSEREN STEUERUNG DER LASTFLÜSSE IM STROMNETZ UND AN DEN MESSSTELLENBETREIBER ZUR DIGITALEN DARSTELLUNG DER VERBRAUCHSDATEN FÜR DEN KUNDEN.

## Warum Smart Meter?

Das neue Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende schreibt dies vor. Bei Kunden mit einem Stromverbrauch von über 10.000 kWh/a wird ab 2017 (ab 2020 über 6.000 kWh/a) zusätzlich zum Einbau einer modernen Messeinrichtung ein Smart Meter Gateway vorgeschrieben.

## Vorteile für Sie?

Die visuelle Ansicht der Verbrauchsdaten soll dabei helfen, Strom zu sparen. Unsere Kunden werden über den Einbau mindestens 3 Monate vorher informiert und erhalten kurz vor dem Einbautermin noch einmal eine Benachrichtigung.

## Einbaukosten? Nein, danke!

Die Kosten für die Installation und die Messeinrichtung selbst trägt der Messstellenbetreiber, Ihre SWP! Sie bezahlen nur, wie bisher, ein jährliches Messentgelt.

## Sicherheit? Ja, bitte!

Das Smart Meter Gateway ist sicherer als ein Bankautomat. Auf die Verbrauchsdaten im Portal kann nur der Kunde selbst zugreifen. Die Datensicherheit ist nach dem aktuellsten Stand der Technik gewährleistet. Dies überwacht das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

## Ziele des neuen Gesetzes?

Ziel der Digitalisierung der Energiewirtschaft ist der Schutz des Klimas. Durch die bessere Steuerung der Lastflüsse in einem intelligenten Stromnetz, dem sogenannten „Smart Grid“, soll so der teure Netzausbau aufgrund der fluktuierenden Einspeisung von Wind- und PV-Anlagen vermieden werden.



## Zukunftspläne?

Schon heute können die intelligenten Messsysteme im Smart Home und in intelligente Gebäude eingebunden werden und uns automatisch und unmerklich in unserem Alltag unterstützen. Zudem kann man natürlich selbst seine Daten wie Stromverbrauch oder Stromerzeugung aus der Ferne überwachen und mit den passenden Hilfsmitteln auch steuern.

## Zur Info

Der Messstellenbetreiber kann von Ihnen als Kunde frei gewählt werden und ist unabhängig von der Wahl des Stromanbieters.

---

Detaillierte Informationen zum neuen Messstellenbetriebsgesetz finden Sie im Internet: [www.stadtwerke-pforzheim.de/smartmeter](http://www.stadtwerke-pforzheim.de/smartmeter)

---